

# EINE BESONDERE FREUNDSCHAFT

## Seit 30 Jahren pflegen Glarus und Wiesbaden-Biebrich ihre Städtefreundschaft



Wolfgang Gores (links), Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft Biebricher Vereine und Verbände e.V., Bruno Bernhard, Ehrentellerträger, Christian Marti, Gemeindepräsident Gemeinde Glarus, Fridolin Marti, Ehrentellerträger, Kuno Hahn, Ortsvorsteher Biebrich.

Bild zVg

mitg. Seit den 1960er-Jahren besteht zwischen Glarus und Wiesbaden-Biebrich eine partnerschaftliche Verbindung, welche 1990 erstmals offiziell beurkundet wurde. In all den Jahren ist ein starkes Band der Verbundenheit und Freundschaft gewachsen, was die vielseitigen Kontakte untereinander zeigen.

Anlässlich des Neujahrsempfangs am 12. Januar 2020 im Biebricher Schloss wurde das 30-jährige Jubiläum der vielseitigen Städtefreundschaft würdig gefeiert. Dabei wurde der langjährige Vorsitzende der Arbeitsgruppe Biebricher Vereine und Verbände e.V. – Günter Noerpel – mit dem Ehrenvorsitz ausgezeichnet. Er gab sein Amt nach 36 Jahren an seinen Nachfolger Wolfgang Gores weiter.

Gleichzeitig wurde in einem feierlichen Akt zwei weiteren Glarnern – Bruno Bernhard und Fridolin Marti – der Biebricher Ehrenteller verliehen. Es handelt sich dabei um die höchste Auszeichnung, welche die Arbeitsgemeinschaft für besondere Verdienste verleiht.

Bereits im Besitz des Biebricher Ehrentellers sind folgende Glarner Persönlichkeiten: Alfred Brönnimann (1990), Dr. Heinrich Aebli (1990), Mathias Jenny (2008), Andrea R. Trümpy (2011) und Paul Bättig (2019).